

Landesrecht Freistaat Bayern

Klausurenbuch Öffentliches Recht in Bayern

Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht

von

Prof. Dr. Ulrich Becker, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Prof. Dr. Bernhard Kempen, Prof. Dr. Gerrit Manssen

3. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65772 6

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Landesrecht
Freistaat Bayern

beck-shop.de

Klausurenbuch Öffentliches Recht in Bayern

Verfassungsrecht
Kommunalrecht
Polizei- und Sicherheitsrecht
Öffentliches Baurecht

von

Dr. Ulrich Becker, LL. M. (EHI)

Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und
Sozialpolitik und Honorarprofessor an der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Dirk Heckmann

Professor an der Universität Passau

Dr. Bernhard Kempen

Professor an der Universität zu Köln

Dr. Gerrit Manssen

Professor an der Universität Regensburg

3. Auflage 2015



beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65772 6

© 2015 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: jürgen ullrich typesatz, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 3. Auflage

Das vorliegende Klausurenbuch hat als praktische Ergänzung zu unserem Lehrbuch „Öffentliches Recht in Bayern“, das parallel in sechster Auflage erscheinen wird, aber auch als eigenständig nutzbares Werk einen guten Anklang bei den Studierenden gefunden. Für diese freundliche Aufnahme, aber auch für die vielfältigen Anregungen, die uns seit Erscheinen der ersten Auflage erreicht haben, sei an dieser Stelle erneut gedankt.

Die Entwicklungen der letzten Jahre in Gesetzgebung und Rechtsprechung, beispielsweise im Versammlungsrecht und vor allem im öffentlichen Baurecht, haben eine Aktualisierung, Überarbeitung und den Austausch einiger Fälle des Klausurenbuches erforderlich gemacht. Die vorliegende Neuauflage berücksichtigt die Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur bis Sommer 2014, soweit sie für die Prüfungsfächer im Bayerischen Öffentlichen Recht in den letzten Jahren relevant waren.

Wie in den Voraufagen wurde besonderer Wert auf die Darstellung des ausbildungsrelevanten Stoffes gelegt. Kritik und Anregungen aus dem Leserkreis konnten bei der Neuauflage weitestgehend berücksichtigt werden.

Auch diesmal bedanken sich die Autoren bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die wertvolle Unterstützung. Besonders zu nennen sind vor allem Lukas Preußler (Köln), Katharina Liebe und Miriam Schmid (München), Monika Pfeifer und Alexander Seidl (Passau) sowie Fabian Michl (Regensburg).

Über weitere Verbesserungsvorschläge freuen wir uns und bitten darum, diese wie immer an den Lehrstuhl desjenigen Autors zu richten, der die inhaltliche Verantwortung für die betroffene Klausur trägt.

München, Passau, Köln und Regensburg,
im November 2014

*Ulrich Becker
Dirk Heckmann
Bernhard Kempen
Gerrit Manssen*

Vorwort zur 1. Auflage

Das vorliegende Klausurenbuch gibt den Studierenden die Möglichkeit, sich nach Erwerb der theoretischen Kenntnisse im bayerischen Staatsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht und öffentlichen Baurecht in der Falllösung zu üben. Zur Vorbereitung auf die Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene und vor allem für die Juristischen Staatsexamina ist dies unerlässlich.

Das Klausurenbuch ist eine sinnvolle Ergänzung zum Lehrbuch „Öffentliches Recht in Bayern“. In den Lösungen wird regelmäßig auf die entsprechenden Stellen im Lehrbuch verwiesen, um eine Wiederholung und Vertiefung anzuregen. Das vorliegende Werk kann aber auch unabhängig vom Lehrbuch genutzt werden.

Die Klausuren sind unterschiedlich lang und haben verschiedene Schwierigkeitsgrade. Sie sind teilweise auf ein Rechtsgebiet beschränkt, andere Klausuren betreffen aber auch mehrere Rechtsgebiete. Sie entsprechen damit den Anforderungen, die vor allem im Ersten Staatsexamen an die Prüflinge gestellt werden. Jeder der Autoren hat langjährige Erfahrung als Aufgabensteller und Prüfer an der Universität und im bayerischen Staatsexamen, setzt deshalb eigene Akzente und hat bestimmte Vorstellungen von einer guten Lösung. Dies entspricht der Realität des Prüfungsgeschäfts und unterscheidet das vorliegende Werk von einem „glatten“ Repetitorskript. Dementsprechend finden sich in den folgenden Texten durchaus Abweichungen in Aufbau und Stil. Ob bestimmte Prüfungspunkte an der einen oder anderen Stelle angesprochen werden, ist aber ohnehin nicht entscheidend. Eine gute Lösung ist vor allem durch einen klaren Argumentationsgang sowie eine der Aufgabenstellung angemessene Gewichtung der Lösung gekennzeichnet. Auf diesen Gesichtspunkt und auf die Darstellung der typischen Verbindungslinien des Verwaltungsprozessrechts zum besonderen Verwaltungsrecht haben wir in den abgedruckten Klausuren besonderen Wert gelegt.

Dank schulden wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Hilfe bei der Vorbereitung der Fälle und Durchsicht der Fahnen dieses Buch nicht hätte erscheinen können. In Köln haben mitgearbeitet Dr. Andreas Funke und Julia Schäfer, in München Stefan Berger, Susanne Jagla, Dr. Matthias Knecht, Martin Landauer und Quirin Vergho, in Regensburg Eva Billmeier, Dr. Stephan Brunner, Benedikt Grünewald, Franz Guttenberger, Daniela Schmied, Ursula Schneider sowie in Passau Frank Braun, Susann Findeisen, Katalin Legradi, Elsbeth Hilpert, Katarina Spiegl und Sebastian Zogler.

Zuletzt möchten wir eine Bitte an die Leser richten. Sollten Sie Ungenauigkeiten oder Fehler entdecken, oder sollten Sie in einer anderen Weise Verbesserungsvorschläge haben, so würden wir uns über eine Rückmeldung sehr freuen. Die E-mail-Adressen lauten: becker@mpisoc.mpg.de; heckmann@uni-passau.de; bernhard.kempen@uni-koeln.de; gerrit.manssen@jura.uni-regensburg.de.

München, Passau, Köln und Regensburg

*Ulrich Becker
Dirk Heckmann
Bernhard Kempen
Gerrit Manssen*

Inhalts- und Themenverzeichnis

	Seite
Literaturverzeichnis	XI
1. Teil. Die zehn „goldenen Regeln“ für die Klausurbearbeitung im Öffentlichen Recht	1
2. Teil. Klausurfälle zum Öffentlichen Recht in Bayern	9
Klausur 1: „Schleierfahndung“ (B. Kempen)	9
Verdachtsunabhängige Personenkontrollen – Verfassungsbeschwerde zum Bayerischen Verfassungsgerichtshof – Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung, Gesetzgebungskompetenzen, Bestimmtheitsgrundsatz, Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	
Klausur 2: „Kopftuch im Gemeinderat“ (B. Kempen)	20
Religionsfreiheit von Gemeinderatsmitgliedern – Popularklage zum Bayerischen Verfassungsgerichtshof – Grundrechtsfähigkeit im organschaftlichen Verhältnis, Grundrechte auf Religionsfreiheit und auf Meinungsfreiheit, allgemeiner Gleichheitssatz	
Klausur 3: „Bauernregeln“ (U. Becker)	35
Kommunales Wirtschaftsrecht – Einstweilige Anordnung, Unterlassungsklage – Zulässigkeit unternehmerischer Betätigung durch Gemeinden, Unterlassungsansprüche, Anforderungen an die Gewährung von Subvention, Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme gemeindlicher Einrichtungen, Einwirkung des EU-Rechts, Formen kommunaler Zusammenarbeit	
Klausur 4: „Ein Herz für Kinder“ (U. Becker)	58
Bürgerbegehren – Anfechtungsklage, Verpflichtungsklage, einstweiliger Rechtsschutz vor Zulassungsentscheidung – Rechtsnatur von Aufsichtsmaßnahmen, Zulässigkeit und Rechtmäßigkeit eines Bürgerbegehrens	
Klausur 5: „Das Männlein auf dem Eis“ (U. Becker)	74
Polizeirechtliche Maßnahme auf der Grundlage einer kommunalen Verordnung – Fortsetzungsfeststellungsklage – Rechtmäßigkeit eines Platzverweises, formelle und materielle Rechtmäßigkeit einer Verordnung, Verfahren im Gemeinderat	
Klausur 6: „Steinschlag“ (U. Becker)	88
Gefahrenabwehr und Gefahrermittlung – Anfechtungsklage gegen kommunalaufsichtliche und sicherheitsrechtliche Verfügungen – Gemeinde	

	Seite
als Störer, Subsidiaritätsgrundsatz im Sicherheitsrecht, Störereigenschaft, Rechtmäßigkeit rechtsaufsichtlicher Maßnahmen, Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheids	
Klausur 7: „Ökosteuer“ (D. Heckmann)	103
Gemeindliche Empfehlungen – Anfechtungsklage einer Gemeinde gegen aufsichtsrechtliche Maßnahmen – Rechtsnatur von Aufsichtsmaßnahmen, Befassungskompetenz von Gemeinden, Beschlussverfahren im Gemeinderat	
Klausur 8: „Der Löwe ist los!“ (D. Heckmann)	116
Polizeiliche Maßnahmen „ohne Eingriff“ – Vorläufiger Rechtsschutz – Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheides, Rechtmäßigkeit einer polizeilichen Vollstreckungsmaßnahme, Abgrenzung von unmittelbarer Ausführung und Sofortvollzug, „Konnexitätsprinzip“	
Klausur 9: „Gefahr von Rechts!“ (D. Heckmann)	131
Versammlungsrecht – Einstweiliger Rechtsschutz – Bestandskraft von Verwaltungsakten, Fristenberechnung, Zustellungsmängel, Rechtmäßigkeit eines Verbots neonazistischer Versammlungen, verfassungskonforme Auslegung, Versammlungsbegriff	
Klausur 10: „Türkenbasar?“ (D. Heckmann)	148
Erllass einer sicherheitsrechtlichen Verordnung – Normenkontrolle zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof, Verfassungsbeschwerde zum Bundesverfassungsgericht, Popularklage zum Bayerischen Verfassungsgerichtshof – Beschlussverfahren im Gemeinderat, Vereinbarkeit einer Verordnung mit höherrangigem Recht – Grundrechtsprüfung	
Klausur 11: „Parkplatzsuche mit Folgen“ (D. Heckmann)	167
Abschleppen von Kraftfahrzeugen – einstweiliger Rechtsschutz – Rechtsnatur von Verkehrszeichen, Polizeiliche Zwangsmaßnahmen, Ersatzansprüche des Bürgers gegen die Polizei	
Klausur 12: „Der Lagerplatz“ (G. Manssen)	176
Anfechtungsklage, Rechtmäßigkeit einer Nutzungsuntersagung nach Art. 82 Satz 2 BayBO – Einstweiliger Rechtsschutz nach § 123 Abs. 1 Satz 2 VwGO – formelle Baurechtswidrigkeit, Genehmigungsfreistellungsverfahren, materielle Baurechtswidrigkeit, Störerauswahl, Verwirkung	
Klausur 13: „Im Westen was Neues“ (G. Manssen)	195
Einstweiliger Rechtsschutz nach §§ 80, 80a VwGO, Antragsbefugnis des Nachbarn – Rücksichtnahmegebot, Rechtmäßigkeit einer Baugenehmigung – Vorhaben im Innenbereich, Widerspruchsverfahren, Fristablauf bei fehlender Bekanntgabe an den Nachbarn	

Inhalts- und Themenverzeichnis	IX
	Seite
Klausur 14: „Ein Platz an der Sonne“ (G. Manssen)	212
Normenkontrolle nach § 47 VwGO gegen Bebauungspläne, Rechtmäßigkeit eines Bebauungsplans, Fehlerfolgen nach §§ 214f. BauGB, Funktionslosigkeit von Plänen, Abwägungsgebot, Konfliktbewältigungsgebot, Verfassungsbeschwerde gegen Bebauungspläne, Popularklage gegen Bebauungspläne, Kommunalverfassungsbeschwerde gegen Bebauungspläne	
Klausur 15: „Das Haus am Waldrand“ (G. Manssen)	235
Verpflichtungsklage, gemeindliches Einvernehmen – Rechtsnatur der Ersetzung, Genehmigungsfreistellung, Rechtmäßigkeit eines qualifizierten Bebauungsplans – §§ 214ff. BauGB, Maß der baulichen Nutzung, Mittel der Gemeinde zur Verhinderung von Bauvorhaben, drittschützende Wirkung kommunalaufsichtsrechtlicher Vorschriften	
Sachverzeichnis	259

beck-shop.de